



Sammlung Theaterzettel

Aida

Lederer, Felix

1921-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-

Theater-

Flaninheim

142

Sonntag, den 9. Januar 1921

24 Vorstellung in Miete, Abtlg. D

AIDA

Oper in vier Akten von G. Verdi. — Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet v. Jules Schanz

Spielleitung: Eugen Gebrath. — Musikalische Leitung: Felix Lederer.

Personen:

Der König	Maxime Frank
Amneris, seine Tochter	Anna Wolf-Ortner
Aida, äthiopische Sklavin	Alfred Särbach
Radames, Feldherr	Wilhelm Senten
Ramphis, Oberpriester	Hans Bahling
Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater	Fritz Müller
Ein Bote	Bertha Matkin
Eine Priesterin	

* * * Amneris Frieda Cornelius v. Stadttheater in Mainz a. G.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis, zur Zeit der Pharaonen.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Moseknaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aenni Härs und dem Ballettpersonal

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Krank: Emil Selmar, Irene Eden, Wilh. Kolmar.

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 21.50
2. Reihe	23.—	2. und 3. Reihe	18.50
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	26.50	Seite: 1. Reihe	18.50
Rückplätze	20.—	2. Reihe	15.—
Sperre: 1. Parkett	25.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	16.—
2. Parkett	21.50	Rückplätze	13.—
Stehplätze im Parkett	12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	16.—
im Parterre	9.—	2. und 3. Reihe	13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	37.—	Seite: 1. Reihe	13.—
2. Reihe	32.—	2. Reihe	9.50
3. und 4. Reihe	26.50	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	11.—
5. Reihe	25.—	Rückplätze 2	8.—
Logen: 1. Reihe	30.50	IV. Rang: Mitte	4.50
2. und 3. Reihe	25.—	Seite	2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungenaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 und 3 1/2—5 Uhr.